

Betriebsanweisung

gemäß § 12 Abs. 2 BetrSichV

Sandstrahlkabine (Güte P1)

Anwendungsbereich

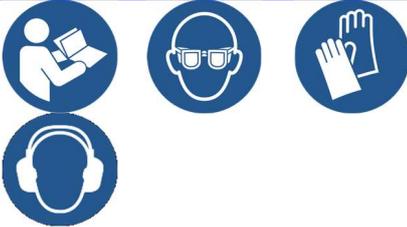
Arbeiten mit und an Sandstrahlkabinen (bspw. Güte P1)

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Staubentwicklung: Gesundheitsrisiken durch Einatmen von Feinstaubpartikeln.
- Verletzungsgefahr: Durch Hochdruckstrahl bei unsachgemäßer Handhabung.
- Augen- und Hautreizungen: Durch direkten Kontakt mit Strahlmittel.
- Lärmbelastung: Gehörschäden durch laute Betriebsgeräusche.
- Umweltbelastung: Unsachgemäße Entsorgung von verbrauchtem Strahlmittel.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Atemschutzmaske, Schutzbrille, Gehörschutz und geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- Arbeitsbereich absichern: Nur autorisiertes Personal im Bereich der Kabine zulassen.
- Gerät überprüfen: Vor jedem Einsatz auf Schäden an Schläuchen, Dichtungen und Anschlüssen kontrollieren.
- Strahlmittel sicher handhaben: Nur zugelassene und geeignete Materialien verwenden.
- Belüftung sicherstellen: Kabine nur mit funktionierender Absaugung betreiben.

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall



- Betrieb sofort stoppen: Gerät ausschalten, wenn Schäden, ungewöhnliche Geräusche oder Undichtigkeiten auftreten.
- Leckagen beheben: Beschädigte Schläuche oder Dichtungen austauschen, bevor der Betrieb fortgesetzt wird.
- Fachpersonal informieren: Reparaturen nur durch geschultes Personal durchführen lassen.
- Notfallmaßnahmen: Bei Feuer oder Rauchentwicklung Stromzufuhr unterbrechen und Feuerlöscher verwenden.

Erste Hilfe



- **Eigenschutz beachten und Verletzte aus dem Gefahrenbereich bergen**
- **Ersthelfer heranziehen → Notruf 112**
- Staubeinwirkung: Betroffene Person an die frische Luft bringen, Augen und Haut mit Wasser spülen, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Verletzungen durch Hochdruck: Wunde steril abdecken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Lärmschäden: Bei anhaltenden Ohrgeräuschen einen HNO-Arzt konsultieren.

Instandhaltung

- Regelmäßige Reinigung: Strahlkabine, Filter und Absauganlage nach jedem Einsatz reinigen.
- Komponenten prüfen: Schläuche, Düsen und Dichtungen regelmäßig auf Verschleiß kontrollieren.
- Strahlmittel wechseln: Verbrauchtes Material fachgerecht entsorgen und gemäß Herstellerangaben nachfüllen.
- Technische Wartung: Gerät regelmäßig gemäß Herstellerempfehlungen warten lassen.

Folgen bei Nichtbeachtung

- Gesundheitsschäden durch Einatmen von Staub oder Kontakt mit Strahlmittel.
- Geräteschäden durch unsachgemäße Nutzung oder fehlende Wartung.
- Arbeitsausfälle durch Defekte oder Beschädigungen des Geräts.
- Umweltbelastung durch unsachgemäße Entsorgung von Strahlmitteln.